

Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

Sitzungstermin: Dienstag, 04.12.2018
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:20 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender

Hegewald, Reinhard

SPD-Fraktion

Götze, Horst
Haase, Hans-Dieter
Winter, Maria

für Matthias Arends

GfE-Fraktion

Hencke, Knut
Janssen, Bernd

für Jochen Eichhorn

CDU-Fraktion

Verlee, Gerold

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mejia Yepes, Gustavo

FDP-Fraktion

Bolinius, Erich
Mälzer, Frank

für Hillgriet Eilers

Beratende Mitglieder

Mammenga, Wilfried
Ulrichs, Arno

Vertreter des DGB
(17:10 Uhr bis 18:45 Uhr)

Verwaltungsvorstand

Bornemann, Bernd
Docter, Andreas

Oberbürgermeister
Stadtbaurat

von der Verwaltung

Kinzel, Rainer

Protokollführung

Fuß, Holger

Vortragende Gäste

Herr Weiß, NPorts Emden
Herr Post, NLWKN
Herr Rohe, WSA

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald begrüßt alle Anwesenden insbesondere die vortragenden Referenten, diese sind Herr Volker Weiß, NPorts, Herr Dirk Post, NLWKN und Günther Rohe, WSA Emden.

Herr Bongartz, CDU Fraktion ist heute als Gast im Ausschuss.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales (Nr. 10) und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 18.09.2018

Beschluss:

Das Protokoll Nr. 10 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 18.09.2018 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Genehmigung des Protokolls Nr. 11 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 06.11.2018

Beschluss:

Das Protokoll Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 06.11.2018 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Meldungen

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN

TOP 6 Masterplan Ems 2050;
- Antrag der FDP Fraktion vom 17.04.2018
Vorlage: 17/0690

Herr Bolinius erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Gegenstand ist der aktuelle Sachstand bezgl. des Masterplans Ems 2050.

Herr Post, Leiter der Betriebsstelle NLWKN, Aurich gibt einen Sachstandsbericht und erläutert diesen mit einer Präsentation. Diese wird dem Protokoll angefügt.

Herr Bolinius stellt im Anschluss die Frage, ob es hierdurch jetzt mehr Schlick im Emdener Hafen bzw. in Höhe Jemgum geben werde. **Herr Post** erläutert, dass es vermehrt zu Ablagerungen im Bereich des Emdener Hafens und im unteren Bereich der Ems kommen werde.

In Bezug auf den Klimawandel stellt **Herr Haase** die Frage, ob erstens das Steigen des Wasserspiegels mit einberechnet worden ist und zweitens ob in Bezug auf die Stauungen/Tidesteuerung die bestehenden Genehmigungen (Schiffsverkehr) erneuert werden müssen. **Herr Post** führt zur ersten Frage aus, dass zurzeit die Berechnungen unter Realbedingungen, d.h. aufgrund des IST-Standes erfolgen. Im nächsten Schritt werde aber der Aspekt des steigenden Wasserspiegels berücksichtigt. Die Genehmigungen bezgl. der zweiten Frage, würden hierdurch nicht beeinträchtigt.

Herr Bornemann hebt die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors der Wasserstraße Ems für Emden hervor. Ein Hauptthema ist und bleibt die ungehinderte Schifffahrt und die Hafenwirtschaft. Daher müsste so wenig Eingriffe in die Schifffahrt wie möglich das Ziel sein. Deshalb sei die Frage, in welchen Zeiten die Schließungen des Sperrwerks erfolgen, sehr wichtig. **Herr Post** erläutert, dass zurzeit unterschiedliche Zeitfenster in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten geprüft und berechnet würden. Geplant ist eine Schließungsdauer von 4-5 Stunden und das in der Nacht, z.B. von 20:00 – 06:00 Uhr. Verkehrsarme Zeiten sollen hierbei bevorzugt werden. Es würden aber weitere Gespräche geführt.

Zur Frage wie groß die Beeinträchtigung des Hafens und der Wirtschaft sei und was rechtlich zu berücksichtigen sei im Hinblick auf die Sperrungen, der Bundeswasserstraße antwortet **Herr Post**, dass der Zustand und die Nutzbarkeit der Bundeswasserstraße durch den Masterplan Ems/Tidesteuerung sogar verbessert würden. Am Ende benötige man weniger Baggerungen im oberen Teil und auch eine bessere Nutzung der Infrastruktur, u.a. der Schleusen werde möglich.

Herr Janssen fragt inwieweit Nachteile und welche Auswirkungen aufgrund der vermehrten Verschlickung, u.a. am Großschiffsliegeplatz für die Wirtschaft entstünden. **Herr Post** stellt fest, dass es aufgrund der erhöhten Sedimentmengen in den Bereichen natürlich auch zu einem erhöhten Aufkommen von Baggerungen kommen werde.

Herr Ulrichs, IHK, fragt nach weiteren Daten und Fakten zur Solesicherung und nach den Kosten beim Sperrwerk. **Herr Post** informierte den Ausschuss, dass aufgrund von Schätzungen ca.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

30 ha Fläche gesichert werden müssen, die Kosten der Gesamttidesteuerung belaufen sich auf ca. 46 Mio. € nach jetzigem Stand.

Herr Ulrichs führt weiter aus, dass Bedenken der Hafenvirtschaft beachtet werden müssen. Bund und Land müssen sich unbedingt koordinieren und u.a. die wichtigen Baggerungen abprechen. Seitens der Hafenvirtschaft werden Umschlagseinbußen durch die Schlickverlagerung befürchtet.

Herr Mälzer fragt nach der Tidesteuerung und nach der Nutzung des Ems-Seiten-Kanals (Dortmund-Ems-Kanals). **Herr Post** bestätigt, dass nicht jede Tide genutzt werden könne und nur die Nachttiden genutzt würden. **Herr Rohe** führt aus, dass der Seitenkanal weiter genutzt werden könne.

Herr Bornemann fasst zum Abschluss zusammen, dass die Stadt Emden und die Landkreise Leer und Emsland im Lenkungsausschuss bzgl. des Masterplans Ems vertreten seien. Es muss ein einvernehmliches Ergebnis erreicht werden, da sonst die notwendige Einstimmigkeit nicht erreicht werden kann.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 7 Großschiffsliegeplatz und Außenemsvertiefung;
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 07.08.2018
 Vorlage: 17/0865

Herr Bongartz führt in den Antrag der Fraktion ein und erläutert diesen kurz. Ein aktueller Sachstandsbericht wird gewünscht. **Herr Weiß**, NPorts Niederlassung Emden, präsentiert den Sachstand zum Thema Großschiffsliegeplatz. Im Anschluss daran wird **Herr Rohe** den Sachstand zum Thema Außenemsvertiefung darstellen. Die verwendeten Präsentationen werden dem Protokoll beigelegt.

Fragen zum Thema Großschiffsliegeplatz werden von **Herrn Weiß** beantwortet. **Herr Haase** fragt, ob und wie die im Vortrag erwähnte laufende Klage der Moormerländer Deichacht das Projekt beeinflussen könnte. **Herr Weiß** erklärt, dass es hierbei um die Ausgestaltung der Kohärenzflächen gehe. Zurzeit könne hierzu noch keine Aussage gemacht werden. An einer einvernehmlichen Lösung werde aber gearbeitet.

Herr Bongartz stellt die Frage, wer zukünftig für die Baggerungen vor Ort zuständig ist. **Herr Weiß** stellt klar, dass NPorts hier zuständig sei. **Herr Verlee** fragt weiter, ob auch für die notwendige Elektrifizierung am neuen Liegeplatz zukunftsweisend geplant werde. Herr Weiß antwortet, diese Aspekte würden berücksichtigt und mitbedacht. Es würden, u.a. Leerrohre verlegt.

Herr Rohe, WSA Emden, erläutert den Sachstand und beantwortet im Nachgang zur Präsentation ebenfalls die Fragen der Anwesenden.

Herr Verlee stellt mit Bedauern fest, dass leider viel Bürokratie und Zeit für ein solches Projekt veranschlagt werden müsse. **Herr Post** führt hierzu aus, dass das Land Niedersachsen sich Fragen stellen musste, um im Nachhinein Klagen von Dritten vorzubeugen, ähnlich wie es bei Projekten an der Weser und Elbe der Fall war. Dies habe u.a. dazu geführt, dass es diese Verzögerung gibt. Das NLWKN und das WSA arbeiten aber eng an diesem Projekt der Emsvertiefung. **Herr Verlee** fragt nach, ob es nach einer Genehmigung des Projekts noch vom Land Nie-

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

dersachsen/der Politik gestoppt werden könne. **Herr Rohe** teilt mit, dass dies nicht abschließend verneint werden könne.

Herr Bolinius fragt, ob eine Zeitdauer für das Verfahren zum jetzigen Zeitpunkt veranschlagt werden könne. Es sei nicht möglich dieses unter seriösen Gesichtspunkten zu beantworten, teilte **Herr Rohe** mit.

Herr Haase fragt nach der Bauzeit nach einer genehmigten Vertiefung. Nach Aussage von **Herrn Rohe** würde dieses 6-9 Monate dauern. **Herr Haase** führt weiter aus, dass dieser zurzeit positive Gesamtprozess hoffentlich im vorgestellten Zeitplan bearbeitet werden könne. Der umfangreiche bürokratische Aufwand für ein solches Projekt sei, bedingt durch gesetzliche Vorgaben, in ganz Europa gleich. **Herr Ullrichs** stimmt Herrn Haase in diesen Punkten zu.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Erstellung eines Aussichtsturms im Emdener Hafen;
- Anträge der FDP-Fraktion vom 09.02.2011 sowie 19.01.2017
Vorlage: 17/0851

Herr Bolinius erläutert den gestellten Antrag. Er bedauert, dass es zurzeit aus den genannten Gründen keine Möglichkeit einer Umsetzung gebe. Die Idee fände er nach wie vor gut und führte aus, dass es zu gegebener Zeit wieder zur Diskussion gebracht werden solle.

Herr Haase bekräftigt den Sachstand und erklärt, dass es zum jetzigen Zeitpunkt keine finanziellen Ressourcen und ebenfalls keinen geeigneten Standort im Hafengebiet gebe. **Herr Verlee** sagt, dass es schön wäre so etwas in Emden zu haben. Das Thema solle bei Änderungen der Rahmenbedingungen wieder aufgegriffen werden.

Herr Docter fügte abschließend hinzu, dass finanzielle Mittel vorhanden sein müssen, d.h. auch für die entstehenden Folgekosten für einen dauerhaften Betrieb inkl. Betriebs- und Personalkosten.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 9 Regionales Entwicklungskonzept für die Region östlich der Ems;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 22.08.2018
Vorlage: 17/0803

Herr Bolinius erläutert den vorliegenden Antrag der FDP Fraktion. Im Anschluss gibt **Herr Kinzel** einen Sachstand- und Informationsbericht zum Thema. Die genutzte Präsentation wird dem Protokoll beigelegt. Im Anschluss beantwortet Herr Kinzel Fragen.

Herr Bolinius fragt explizit nach den Emdener Projekten und den Details hierzu. Erläuterungen hierzu folgen übers Protokoll (sh. Anlage).

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

TOP 10 Radweg rund um den Emdener Hafen;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 03.09.2018
Vorlage: 17/0864

Herr Mälzer erläutert den Antrag und bedauert, dass es zur jetzigen Zeit aufgrund der Situation keine Möglichkeiten zur Umsetzung gibt. Aber zu gegebener Zeit solle dieses Thema wieder neu diskutiert und erörtert werden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 11 Emdener Engelke - Ein Gesicht für Emden;
- Antrag der GfE-Fraktion vom 12.09.2018
Vorlage: 17/0934

Herr Janssen erläutert den Antrag zur Beschlussvorlage der GfE Fraktion.

Herr Docter geht auf die Erläuterungen ein und gibt die Sicht der Verwaltung, auch mit dem Hinweis auf die Stellungnahme in der abweichenden Beschlussvorlage, wieder.

Die Stellungnahme sei seitens der Stadtverwaltung mit den Beteiligten abgestimmt. Forderungen seien im Antrag der GfE Fraktion unklar formuliert. Ebenfalls seien diese zum großen Teil nicht mit den Verantwortlichen und Beteiligten abgestimmt. Somit könnten die im Antrag geforderten Projekte so nicht umgesetzt werden. Weiterhin fehlten zurzeit auch die dementsprechenden dafür notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen innerhalb der Verwaltung.

Im Anschluss wird über den abweichenden Beschluss im Ausschuss abgestimmt.

Abweichender Beschluss:

Das Emdener Engelke wird wie bisher im Rahmen des Weihnachtsmarktes als Alleinstellungsmerkmal für den Markt im Rahmen des Marketings genutzt.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit; 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

TOP 12 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine.

TOP 13 Anfragen

Herr Haase fragt den Stadtbaurat zum aktuellen Sachstand/Dauer der Bauarbeiten an der Wolthuser Straße. **Herr Docter** teilt mit, dass soweit alles im Plan sei, aber zum jetzigen Zeitpunkt und aufgrund der Witterungsverhältnisse in den kommenden Wochen kein abschließender Fertigstellungszeitpunkt genannt werden könne.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.